

	<p>Objekt: Ferdinand von Österreich, Kardinal-Infant von Spanien (1609-1641) (Ferdinand of Austria, Cardinal-Infanta of Spain (1906-1941))</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Malerei, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 1504</p>
--	---

Beschreibung

Mit großen Augen schaut der junge Don Fernando (1609-1641), Sohn von König Phillip III. von Spanien, die Betrachtenden direkt an. Sein Blick wirkt dennoch eher zurückhaltend. Als Halbporträt ist er in einem Innenraum abgebildet. Einzelne Architekturelemente, wie eine marmorne Säule und eine verzierte Kuppel sind zu erkennen. Abgebildet in einer Kardinalstracht trägt er eine Mütze und ein Gewand mit Knopfleiste in einem kräftigen Rot. Bereits mit 10 Jahren wurde Don Fernando zum Erzbischof von Toledo und nur ein Jahr später zum Kardinal ernannt. Und das, ohne jemals die Priesterweihe erhalten zu haben. 1634 trat er sein Amt als Gouverneur des spanischen Königs in den Niederlanden an. Das Bild ist eine Teilkopie eines Gemäldes von Rubens (Pinakothek, München), welches 1628/29 bei seinem zweiten Aufenthalt in Spanien entstand.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand
Maße:	Bildmaß: 80 x 68 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 80 x 68 cm, Rahmenaußenmaß: 99,5 x 86 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 99.5 x 86 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1628
	wer	Peter Paul Rubens (1577-1640)
	wo	Flandern

Schlagworte

- Adel und Patriziat; Rittertum
- Gemälde
- Hausinneres
- Leinwand
- Person